

Schulinternes Curriculum für das Fach Philosophie am Otto-Hahn-Gymnasium

(Basis: Lehrplan Philosophie, MSWWF 1999) **ABITUR 2014/2015**

Stand 6.11.2012

Schulbuch: Zugänge zur Philosophie, Bd. 1, Bd. 2 , Einführungsphase, Cornelsen-Verlag

Unterrichtsinhalte:

EF/1 Einführung in die Philosophie und ihre einzelnen Disziplinen

- Was ist Philosophie? (Welterklärung in Mythos, Naturwissenschaft und Philosophie)
- Was kann ich wissen? (Einführung in die Erkenntnistheorie: Vom naiven Realismus zum Konstruktivismus)
- Wahlweise : Was soll ich tun? (Einführung in die philosophische Ethik; Schwerpunkt: Kulturrelativismus) oder: Was darf ich hoffen: Einführung in die Metaphysik.

EF/2 Anthropologie

- Der Mensch als Natur- und Kulturwesen
- Der Mensch als selbstbestimmtes Wesen
 - Der Mensch in der Medienwelt
 - J.-P. Sartre: Der Existentialismus ist ein Humanismus

Die Obligatorik für das Zentralabitur ist im Folgenden fettgedruckt, Zusatztexte für LK sind unterstrichen. Die übrigen hier genannten Texte und Themen sind optional.

Q1/1 Ethik

- Philosophie des Glücks (Theorien eines gelingenden Lebens in der Antike: Aristoteles, Epikur, Seneca, Epiktet)
- **Utilitarismus (Bentham, Mill) & Singer für LK**
- **Kant: der kategorische Imperativ**
- Freiheit und Determination (Textauswahl 245-253)
- **Verantwortungsethik (Jonas)**
- Diskursethik (Habermas)

Q1/2 Probleme der Politik, der Geschichtsdeutung, des Staats und des Rechts

- kurzer Überblick über Platons Staat (Referat)
- Aristoteles
- **Hobbes: Leviathan**
- Locke: Zwei Abhandlungen über die Regierung
- Menschenrechte
- **Hannah Arendt: Macht und Gewalt NEU (als Ganzschrift!)**
- **Kant: Zum ewigen Frieden für LK**
- Hegels Kritik an der bürgerlichen Gesellschaft
- Marx: Zur Kritik der politischen Ökonomie (418-424)
- Nietzsche: Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben (436)
- **Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit (bsv, 2, 240) NEU**

Q2/1+2 Probleme des Denkens, Erkennens und der Wissenschaft

- **Platon: Höhlen- und Liniengleichnis**
- **Descartes: Meditationen NEU**
- Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand
- **Locke: Versuch über den menschlichen Verstand NEU**
- **Kant: Kritik der reinen Vernunft für LK**
- Nietzsches Erkenntniskritik
- Konstruktivismus (Kap.8)
- Wissenschaftstheorien:
 - o Dilthey: Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den GW ?
 - o **Popper: Logik der Forschung;**
 - o **Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen für LK**
- Habermas: Erkenntnis und Interesse (bsv alt, 66)

Optional: ein Exkurs zu Ästhetik/Ich-Philosophie/Sprachphilosophie

Die zu vermittelnde **Methodenkompetenz** umfasst die vier Schritte der philosophischen Textinterpretation:

- Bestimmung des Problems
- Aufweis des Problemlösungsvorschlags
- Rekonstruktion des Argumentationsgangs
- Kritik

Sie wird sukzessive mit steigender Intensität ab 11/1 eingeübt.

Hausaufgaben

In der Sekundarstufe II sind Hausaufgaben als Ergänzung der Arbeit im Unterricht zur Festigung und Sicherung des im Unterricht Erarbeiteten sowie zur Vorbereitung des Unterrichts obligatorisch. Die Hausaufgaben sollen wechselseitig den Erwartungen der drei Anforderungsbereiche (Begreifen, Erörtern, Urteilen) entsprechen.

Zeitlicher Rahmen: GK ca. 30 Min./Woche, LK ca. 60 Min./Woche

Bewertungskriterien

Vorrangige Bewertungskriterien für Klausuren:

- Die Beachtung der Arbeitsaufträge
- Die Korrektheit, Komplexität, Differenziertheit der inhaltlichen Ausführungen
Hierzu gehören: Formulierung eines Einleitungssatzes zu jeder Teilaufgabe; Erläuterung zentraler Begriffe; Verdeutlichung von Zusammenhängen; Verknüpfung neuer Positionen mit bereits erarbeiteten; Kenntlichmachung der Distanz zu fremdem Gedankengut
- Der Grad der Selbstständigkeit und der Richtigkeit in der Anwendung von Kenntnissen und Methoden
Hierzu gehören: Eigenständige und exakte Inhaltswiedergabe
- Die begriffliche Klarheit und sprachliche Angemessenheit der Darstellung
Hierzu gehört auch Sprachrichtigkeit.

Vorrangige Bewertungskriterien für die Sonstige Mitarbeit:

- Umfang, sachliche und gedankliche Stringenz der Beiträge
- Selbstständigkeit der Reflexions- und Darstellungsleistung
- Bezug zum Unterrichtsgegenstand
- Sprachliche und fachterminologische Präzision
- Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit.

Anzahl und Dauer der Klausuren:

EF/1: 1 Klausur, 2stündig

EF/2: 1 Klausur, 2stündig

Q1/1: 2 Klausuren, 2stündig (GK), 3stündig (LK)

Q1/2: 2 Klausuren, 2stündig (GK), 3stündig (LK)

Q2/1: 2 Klausuren, 3stündig (GK), 4stündig (LK)

Q2/2: 1 Klausur, 4stündig (2 Themen zur Auswahl) (GK), 5stündig (LK)